

**LINNAEA.**

Ein

**Journal für die Botanik**

in ihrem ganzen Umfange.

Dreissigster Band.

Oder:

**Beiträge**

zur

**Pflanzenkunde.**

Vierzehnter Band.

---

Herausgegeben

von

***D. F. L. von Schlechtendal,***

der Med., Chir. u. Philos. Dr., ordentl. Prof. an der Universität zu Halle  
und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

Mit einer Steindrucktafel und einem Holzschnitte.

---

Halle a. d. S. 1859 u. 1860.

gedruckt auf Kosten des Herausgebers.

In Commission bei C. A. Schwetschke und Sohn.

(M. Brahn in Braunschweig.)

# Beitrag zur Pflanzengeographie des Süd-Ural- Gebirges.

Ein Fragment.

von

Karl Fr. Meinshausen.

Mit einer Tafel.

---

Nach einer vierjährigen Wanderung im Gebiete der östlichen Kirgisensteppen, die ich als Gehülfe des rühmlichst bekannten Reisenden Herrn Alexander Schrenk mitgemacht hatte, wurde mir von der Direktion des Kaiserlichen botanischen Gartens der Auftrag zu Theil, den Sommer 1844 im südlichen Ural zuzubringen, theils um die dort wildwachsenden Pflanzen zu sammeln, theils auch um den Garten mit einem grossen Vorrathe von lebenden Pflanzen, vorzüglich der schönen *Cypripedien*, *C. macranthon* und *C. guttatum*, zu versorgen. Die Ausführung dieses Auftrags erforderte vielen Zeitaufwand; denn es darften nur verblühte Exemplare, deren Kraut bereits abwelkte, zum Versenden ausgegraben werden, in welchem Zustande die Pflanzen schwer aufzufinden waren. Da nun die genannten *Cypripedien* nur in einer beschränkten Lokalität, nämlich im Ilmen-Gebirge, unweit Miässk, besonders häufig wachsend gefunden wurden, so musste ich auch vorzugsweise in jener Gegend meinen Aufenthalt nehmen, ein Umstand, der auf meine Sammlungen einen wesentlichen Einfluss ausübte,

328. *Gymnadenia cucullata* Rich. — Ledeb. l. c. p. 66.

Feuchte Stellen in schattigen Schluchten unter Moosen, besonders *Marchantia polymorpha*, in den Nadelwäldern Ilmen-Berge. Im Juli blühend.

329. *Platanthera bifolia* Rich. — Ledeb. l. c. p. 69.

In den Wäldern des Ural sehr häufig. Im Juni blühend.

330. *Cephalanthera ensifolia* Rich. — Ledeb. l. c. p. 78.

Auf einer ziemlich trockenen Wiese im Laubwalde zwischen Ufa und Slatoust am Postwege, den 23. Mai blühend (Basin.).

331. *Listera ovata* R. Br. — Ledeb. l. c. p. 80.

In Gebüsch an hohen Kräutern am Bache Tessma. Im Juni blühend und eben verblüht.

332. *Epipactis rubiginosa* Gaud. — Koch syn. p. 801.

— *E. atrorubens* Schult. — Ledeb. Fl. ross. IV. p. 83.

In den Thälern der Ilmen-Berge unter Gebüsch. Im Juni und Anfang Juli blühend, später verblüht.

333. *Cypripedium Calceolus* L. — Ledeb. l. c. p. 86.

Auf trocknen Hügeln unter Gebüsch im ganzen Ural-Gebirge häufig; bis gegen die Mitte des Juli blühend.

334. *Cypripedium macranthon* Sw. — Ledeb. l. c. p. 87.

Wie erstere, blüht aber noch 8 Tage später.

335. *Cypripedium guttatum* Sw. — Ledeb. l. c. p. 88.

Auf Wiesen in feuchten Wäldern an alten Baumstämmen hin und wieder, unter feuchten Moosen, besonders in lockerem Boden, unter Laubgebüsch sehr häufig; blüht etwa wie *C. macranthon* und noch länger.

## LXII. Iridaceae.

336. *Iris ruthenica* Ait. — Ledeb. Fl. ross. IV. p. 91.

Auf Steppenwiesen um Omsk sehr gemein. Blüht im Mai.